

Buchbesprechung

BECKER, W., FREDE, A. und LEHMANN, W. Pflanzenwelt zwischen Eder und Diemel – Flora des Landkreises Waldeck-Frankenberg mit Verbreitungsatlas, 1996, 510 S. Format 23 x 29,5 cm, 500 Abbildungen von Pflanzen und Lebensräumen (200 farbig), 1280 „Raster-Verbreitungskarten“, Übersichtskarten zu natürlichen Grundlagen. Naturschutz in Waldeck-Frankenberg Bd. 5. Korbach. 58,- DM. Hrsg.: Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. und Naturschutzbund Deutschland. Bezug: HGON und NABU Kreisgeschäftsstelle, Winterberger Str. 17, 34497 Korbach-Lengefeld.

Das Buch faßt das Wissen über die Verbreitung und die wesentlichen Lebensansprüche der heimischen Wildpflanzenarten in kompakter Form für den größten hessischen Landkreis, Waldeck-Frankenberg, zusammen. Die Entwicklungstendenzen der Pflanzenverbreitung in den letzten 150 Jahren werden für das Gebiet aufgezeigt und die Biotop- und Artenschutzarbeit in Waldeck-Frankenberg auf eine erweiterte und gesicherte Grundlage gestellt. Die Anordnung von Text, Karte und Bild auf einer Doppelseite und die ausgereifte Bearbeitung, auch von Kleinarten, ist für eine Gebietsflora für einen hessischen Landkreis neu und einmalig.

Die Flora enthält außerdem eine „Rote Liste der im Kreis Waldeck-Frankenberg nachgewiesenen und wildlebenden Farn- und Blütenpflanzen“, die der Einstufung der neuen Rote Liste für Deutschland und Hessen, die erst im Manuskript vorlagen, entspricht.

Der sehr umfassende einführende Teil enthält auf ca. 65 Seiten eine Gebietsbeschreibung, Studien zur Vegetationskunde, Pflanzengeographie und zur Gliederung der Biotoptypen, Informationen über menschliche

Nutzungseinflüsse, einen Überblick über die Geschichte der Botanik und Erläuterungen zu einigen bemerkenswerten und für das Gebiet typischen Pflanzengruppen. Das Werk ist nach der modernsten Technik der Datenerfassung und Datenbearbeitung erstellt und behandelt 1350 Arten, die im Artenkapitel auf ca. 365 Seiten dargestellt sind. Die Artporträts enthalten Angaben zur Ökologie, Biologie und Verbreitung, Fundortangaben und Literaturdaten, vor allem auch ältere. Randkästchen geben einen Überblick über die Bestands- und Gefährdungssituation, Zahlen über besetzte Rasterfelder, Häufigkeit, Entwicklungstendenzen der Pflanzenpopulation und Gefährdung. Die Rasterverbreitungskarten gliedern die Nachweise in vier Zeitspannen: nach 1980, 1950 bis 1979, 1900 bis 1949 und Nachweise vor 1900. Die Verzeichnisse am Schluß des Buches enthalten Namen und Wohnort der 100 Mitarbeiter und Informanten, ein sehr umfassendes Literaturverzeichnis, ein Kartenverzeichnis und ein Register der Pflanzenarten und ihrer Abbildungen.

Die Flora ist das Ergebnis einer Teamarbeit. Neben den drei Hauptautoren haben vier weitere Personen Texte verfaßt, unter ihnen die bekannte Botanikerin Charlotte Nieschalk. Sie hatte mit ihrem Mann Albert vor 40 Jahren die redaktionelle Überarbeitung der „Flora von Nordhessen“ (GRIMME 1958) übernommen, die hierdurch als wichtigstes floristisches Werk, das in dieser Zeit in Hessen erarbeitet wurde, erscheinen konnte.

Die „Pflanzenwelt zwischen Eder und Diemel“ ist jedem Botaniker, auch außerhalb des Bundeslandes Hessen als Orientierung für eigene Arbeiten und als Nachschlagewerk zu empfehlen. Für den Umfang und die herausragende Qualität ist der Preis sehr günstig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Pulsatilla - Zeitschrift für Botanik und Naturschutz](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechung 60](#)